

Amtliche Bekanntmachungen.

Schrotkarten zum Verschrotten für Verfütterungszwecke betreffend.

Im Anschluß an die Bekanntmachung des Bezirksverbandes der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg — im folgenden kurz mit „Bezirksverband“ bezeichnet — über die Brot- und Mehlversorgung der Selbstversorger vom 25. Juli 1918 (Nr. 174 des Erzgeb. Volksfreunds vom 28. Juli 1918) wird hiermit für das Gebiet des Bezirksverbandes folgendes angeordnet:

1. Der Unternehmer eines landwirtschaftlichen Betriebes darf die ihm vom Bezirksverband zur Verfütterung freigegebenen Mengen an Gerste und Hafer erst dann zu Schrot für Futterzwecke verarbeiten lassen, wenn er im Besitze einer vom Bezirksverband ausgestellten Schrotkarte ist.

Antrag auf Ausstellung einer Schrotkarte ist auch dann zu stellen, wenn der Unternehmer ausnahmsweise die eigene Schrotmühle oder eine andere nicht gewerblich betriebene Schrotmühle benutzen will (vergl. hierzu Verordnung der kommandierenden Generale des kgl. XII. und des stellv. XIX. Armeekorps über die Schrotmühlen vom 13. Mai 1918, abgedruckt mit der Bekanntmachung des Bezirksverbandes vom 10. Juni 1918, Erzgeb. Volksfreund Nr. 135 vom 13. Juni 1918.)

2. Die Bestimmungen der obenerwähnten Bekanntmachung des Bezirksverbandes über die Brot- und Mehlversorgung der Selbstversorger vom 25. Juli 1918 finden, soweit sie die Mahlkarte und das Mahl- und Lagerbuch betreffen, entsprechende Anwendung.

3. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Bekanntmachung werden nach §§ 80 und 81 der Reichsgerichtsbekanntmachung für die Ernte 1918 vom 29. Mai 1918 mit

Gefängnis bis zu fünf Jahren und mit Geldstrafe bis zu 100.000 Mark oder mit einer dieser Strafen geahndet. Schwarzenberg, den 10. August 1918.

Der Bezirksverband des königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg Dr. Zimmer.

Gemäß § 6 Absatz 1 der Bekanntmachung des Bezirksverbandes, Lebensmittelkarten und Gasmarken betr. vom 1. Juni 1917 in der Fassung vom 24. September und 18. Dezember 1917 wird folgendes bekanntgegeben: Auf die für die Woche vom 19. bis 25. August gültigen Marken der Bezirkslebensmittelkarten werden im Laufe der Woche durch die Händler Lebensmittel der nachgenannten Art und Menge ausgegeben werden:

Marke Y 1 für Rinder im 1. und 2. Lebensjahre (violetter Druck): 125 g Getreide und 125 g Zwieback.

Marke Y 1 für Rinder im 3. und 4. Lebensjahre (roter Druck): 125 g Getreide und 125 g Zwieback.

Marke Y 1 (schwarzer Druck): je nach Vorrat 125 g Kartoffelstärke oder 125 g Buchweizengröße und 50 g getrocknete Nudeln, von letzteren auf Verlangen des Verbrauchers auch jede beliebige höhere Menge.

Marke Y 2 125 g Kaffee-Ertrag, Marke Y 3 250 g Marmelade, Marke Y 4 62 1/2 g Butter, Marke Y 5 125 g Fisch in frischem, mariniertem oder getrocknetem Zustande oder 1 Ei, soweit vorhanden, Marke Y 6 125 g Quark, soweit vorhanden.

Sollte infolge von Transport Schwierigkeiten in einzelnen Gemeinden die Abgabe der vorstehend genannten Lebensmittel nicht oder nicht in vollem Umfange möglich sein, so wird später ein Ausgleich erfolgen.

Schwarzenberg, am 10. August 1918. Der Bezirksverband des königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. Dr. Zimmer.

Kriegsunterstützung in Aue.

Die Kriegsunterstützung für die 2. Hälfte des Monats August 1918 zahlen wir nun an folgenden Tagen aus:

Donnerstag, d. 15. August 1918:		Freitag, den 16. August 1918:	
Buchf. A	vorm. 8 Uhr	Buchf. R 1-100	vorm. 8 Uhr
B 1-100	1/9	R 101-Ende	1/9
B 101-Ende	1/9	S 1-100	1/9
CD	1/9	S 101-900	1/9
E	1/9	S 901-900	1/9
F	1/10	S 801-Ende	1/10
G	1/10	T	1/10
H 1-100	1/11	U	1/10
H 101-Ende	1/11	V	1/11
J	1/11	W 1-100	1/11
K 1-100	1/12	W 101-Ende	1/11
K 101-Ende	1/12	X Y Z	1/12
L	nachm. 8		
M 1-100	1/4		
M 101-Ende	1/4		
NO	1/4		
PQ	1/4		

Wer diese Reihenfolge nicht einhält oder wer zu spät kommt, hat zu gewärtigen, daß er zurückgewiesen wird.

Jede Veränderung (Geburts- oder Todesfall, Beurteilung, Entlassung, Eintritt der Hinterbliebenen-Fürsorge, Vollendung des 15. Lebensjahres bei Kindern) ist sofort, spätestens am Tage vor der Auszahlung in unserer Stadtkasse zu melden.

Zahlstelle: Stadtkasse, Stadthaus, Eingang Lessingstraße, Erzgebirgshaus.

Die Stadtkasse bleibt an diesen beiden Tagen für alle übrigen Kassengeschäfte geschlossen. Der Rat der Stadt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. — Druck und Verlag: Neue Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H.

Dr. med. Hofmann und Frau
zeigen die Geburt eines gesunden
Mädchens
am
Am 10. August 1918.

Apollo-Licht-Spiele
Am 19. August 1918

Dienstag bis Donnerstag, den 13. bis 15. August
Das große Phönix-Meisterwerk

Das Spiel mit dem Tode.

Eine mysteriöse Geschichte v. Alfred Deutsch-German.
Schauspiel in 5 Akten.
dargestellt von berühmten Künstlern,
spielt teils in Oesterreich-Ungarn, teils im Orient.

Das Patschuli-Mäuschen.
Lustspiel in 3 Akten
aus der Franz Hofer-Serie.

Täglich 2 Vorstellungen von 7-9 und 9-11 Uhr.

Infolge erhöhter Unkosten durch das Phönix-Werk stellen sich die Preise wie folgt:
Loge 1.65, I. Pl. 1.10, II. Pl. 0.80, III. Pl. 0.35 Mk.
Vorverkauf findet nicht statt.
Die Einlasskarten werden 1/2 Stunde vor Beginn an der Theaterkasse ausgegeben.
Mitt. ladet ein Apollo-Lichtspiele.

Packer und Hilfsarbeiterinnen
für Klempnerei
zu sofortigem Antritt für dauernde Arbeit gesucht.
Emaillierwerk Lauter
G. m. b. H. Lauter i. Sa.

Werkzeugschlosser
für Schnitt- und Staugendau
sofort gesucht.
Robert Wagner, Chemnitz.

Einige Arbeiterinnen sowie Laufburschen
sucht bei sofortigen Antritt
Karl Kehler, Drechsler, Reichstraße 87.

Suche baldigst junges Mädchen
aus guter Familie als Stütze,
oder **Wirtschaftsfräulein** für meinen Land-Apotheken-Maushalt. Wasch- u. Scheuerfrau vorhanden.
Frau Elly Richter, Wildenfels, Sa.

Haararbeiterinnen
suchen sofort für leichte u. dauernde Beschäftigung
Stern & Gauger, Vertriebsabteil u. Haargroßhandel, Aue, Westuferstraße 48, am Wettinerplatz.

Sich Verdienst
kann jedermann (auch als Nebenbesch.) erw. durch Uebernahme einer Wäscherlei. Näh. durch H. Hillig, Chemnitz-Hilb., Steinmühlstr. 10.

Bitte! Welch ebedenkende Person gibt oder verschilt für später noch Kriegsinvaliden zu bauender schriftl. oder auch anderer leichter Arbeit? Werte Angebote unter A.T. 1364 an d. Neue Tagesbl. erbet.

Kriegsbeschädigter
sucht Stellung als Hausmann, Kaufmann od. dgl. Zu erfragen im Neue Tagesbl.

bandwirte oder wer sonst noch Pferde braucht
werden dringend ersucht, sofort nach der Pferdeverkaufsstelle Charlottenburg Stall Nr. 10 im Bahnhof Zoolog. Garten zu kommen, da jetzt alle Massen militärischer mittel- bis großer Pferde vorrätig, spätere Belieferung jedoch fraglich. Preise pro Pferd circa 8000 bis 8500 Mark. Schriftliche Anfragen gestattet.

Hundefutter
auch in kleinen Mengen, kauft
Erich Geßner, Maschinenfabrik, Aue.

Aufklärung!

Wir machen das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß bei einem Filmbrand der Zuschauerraum ganz außer Gefahr steht und bitten, künftig bei einem derartigen Vorkommnis (was uns zwar nicht erwünscht ist) mehr Ruhe zu bewahren. Das Flackern des Feuers, das auf der Silberwand bemerkbar ist, wird ja nur durch Reflexgläser dorthin gespiegelt, ebenso wie der Film hingespiegelt wird.

Es sei also nochmals darauf hingewiesen, daß für das Publikum im Zuschauerraum absolut keine Gefahr besteht, wenn es ruhig dem Ausgang zu geht. Filmbrand ist nur Augenblicksache; im nächsten Moment kann schon wieder Licht eingeschalten werden und alles seinen gewohnten Gang weitergehen.

Hochachtungsvoll
Apollo-Lichtspiele.

Wäscherei und Plätterei
f. Aragen, Manschatten, Oberformen, Chemisette u. Hauswäsche.
Erlie Auer Dampf- und Wasserdampf- u. Plättanstalt
J. Paul Bretschneider, Aue, Fernruf 381.
Kleinste und leistungsfähigste Wäscherei des Erzgebirges.
Annahmestellen in fast allen Orten d. Umgebung.

Berechtigte amtliche Haarverkaufsstelle für Kriegszwecke.
2 Pfg. zahlen für jedes Gramm Wirrhaar (ausgekämmte Frauenhaare)
Stern & Gauger, Perückenfabrik und Haargroßhandlung, Aue, Wettinerstr. 48, nur am Wettinerplatz.

Kontor- und Lagerräume
(Nähe Markt)
preiswert zu vermieten. Anfragen an die Geschäftsstelle unter A. T. 3372 erbeten.

Kirchenchor. Nächste Singstunde **Donnerstag.**

Zöpfe
empfehlen in großer Auswahl
Stern & Gauger Zöpfe u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstraße 48 am Wettinerplatz
Nächstgelegene Haarverkaufsstelle für Kriegszwecke.

Baumstämme
von Horn- u. Rirschbäumen kauft Conrad Koenig, Marktneudorf. Angebote mit Höhenangabe und Preis erbittet d. Holzg.

Handleiterwagen
zu verk. Niederst. Weg 6.
Gut erhaltener
Kleiderschrank
zu verk. Oelde, Distr. 19, 3.
Ein Fahrstuhl und ein
Rinderräder zu verkaufen, ferner ein Str. ohne Karosellensystem für 12 Mark. Hungerwitz, Kuerhammerstr. 2.

Ein 18-18 jährigen
kräftigen Arbeiter
steht sofort ein
Stuhlfabrik, Aue.

Gußpußer
sucht
Otto Herrmanns & Co., Eisengießerei,
1874, unterer Bahnhof.

Schlosser
für dringende Reparaturen werden laufend eingestellt bei
W. Hillig & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, Ohe mita, Seibersdorferstraße 100.
Offenbachstraße Aue-Chemnitz, Halleische Chemnitz-Hallebahn.